

Final Terms

dated 4 March 2015

UniCredit Bank AG

Issue of EUR 100,000,000 Fixed Rate Notes due 2025

(the "Notes")

Issue Price: 100.00 per cent.

Series number 1853

Tranche number 1

under the

EUR 50.000.000.000

**Debt Issuance Programm of
UniCredit Bank AG**

*This document constitutes the Final Terms for the Notes described herein for the purposes of Article 5 para. 4 of the Directive 2003/71/EC (the "**Prospectus Directive**"), as amended, in connection with Section 6 para. 3 of the German Securities Prospectus Act, (Wertpapierprospektgesetz, the "**WpPG**"), as amended, in connection with the Commission Regulation (EC) No 809/2004, as amended. In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the base prospectus dated 5 May 2014 (the "**Base Prospectus**"), (b) any supplements to the Base Prospectus according to Section 16 of the German Securities Prospectus Act (the "**Supplements**") and (c) the registration document of the Issuer dated 25 April 2014 (the "**Registration Document**") which has been incorporated by reference into the Base Prospectus.*

The aforementioned documents are available on the website www.hvb.de.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Notes is annexed to these Final Terms.

Part I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version.

§ 1

Serie, Form der Wertpapiere, Ausgabe weiterer Wertpapiere

Ausgabetag:	5. März 2015
Festgelegte Währung:	Euro (" EUR ")
Gesamtnennbetrag:	
(i) Serie:	EUR 100.000.000
(ii) Tranche:	EUR 30.000.000
Festgelegte Stückelung:	EUR 1.000
Form der Wertpapiere:	
<input type="checkbox"/> Vorläufige Global- Inhaberschuldverschreibung – Austausch (TEFRA D)	

- Dauerglobalurkunde (TEFRA C)
- Dauerglobalurkunde (Weder TEFRA D noch TEFRA C Regeln)

Clearing System

- Clearstream Banking AG,
Frankfurt am Main
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
- Clearstream Banking, société anonyme,
Luxembourg
42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
- Euroclear Bank SA/NV
Boulevard du Roi Albert II
B-1210 Brussels
- anderes Clearing System:

Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt

§ 2 Zinsen

Option I: Festverzinsliche Schuldverschreibungen

Verzinsungsbeginn:	5. März 2015
Stufenzins Schuldverschreibungen:	Nein
Zinssatz:	1,30 % per annum
Zinszahltag(e):	5. März eines jeden Jahres
Erster Zinszahltag:	5. März 2016
Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag (pro festgelegte Stückelung):	nicht anwendbar
Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag):	nicht anwendbar
Abschließender Bruchteilszinsbetrag (pro festgelegte Stückelung):	nicht anwendbar
Abschließender Bruchteilszinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag):	nicht anwendbar
Coupon-Reset	Nein

Option II: Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen

Option IV: Inflationsgebundene Schuldverschreibungen

Zinstagequotient:

- Actual/Actual (ICMA)
- Actual/Actual (ISDA)
- Actual/365 (fixed)
- Actual/360
- 30/360
- 30/360 (ISDA) or 360/360 or Bond Basis
- 30E/360 or Eurobond Basis
- 30E/360 (ISDA)

§ 3

Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag

Fälligkeitstag: 5. März 2025

Rückzahlungsbetrag:

- Festgelegte Stückelung
- Gesamtnennbetrag
- Anderer Betrag:

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option): Nein

§ 5

Zahlungen

Rundung von zahlbaren Beträgen: aufgerundet

Dual-Currency-Schuldverschreibungen: Nein

Geschäftstagekonvention

- Following Business Day Convention
- Floating Rate Convention
- Modified Following Business Day Convention
- Preceding Business Day Convention

Anpassung: Nein

§ 6

Hauptzahlstelle, Zahlstelle, Berechnungsstelle

Hauptzahlstelle: UniCredit Bank AG, München

Zusätzliche Zahlstelle(n): nicht anwendbar

Berechnungsstelle: nicht anwendbar

**§ 7
Steuern**

Aufgelaufene Zinsen werden separat gezahlt: Nein

**§ 8
Rang**

Rang der Wertpapiere:

Nicht nachrangig

Nachrangig

**§ 10
Mitteilungen**

Mitteilungen können in elektronischer Form auf der Internetseite der jeweiligen Börse gemacht werden: Nein

Börsenpflichtblatt: nicht anwendbar

Mitteilungen in einem anderen Börsenpflichtblatt, wenn Mitteilung nicht mehr möglich: Nein

Internetseite: nicht anwendbar

Bankgeschäftstag: TARGET2

**§ 15
Änderungen der Anleihebedingungen**

Änderungen der Anleihebedingungen: Nein

UniCredit Bank AG

Matthias Preißer

Elke Plutz

Part II

DISCLOSURE REQUIREMENTS RELATED TO DEBT SECURITIES WITH A DENOMINATION PER UNIT OF LESS THAN EUR 100,000

Material Interest

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer not applicable

Securities Identification Numbers

Common Code:	not applicable
ISIN Code:	DE000HV2ALM3
German Securities Code (WKN):	HV2ALM

Yield

Yield on issue price: 1.30 per cent. per annum

Terms and Conditions of the offer

The Notes will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of private placement.

Application for admission to trading of the Notes will be made on the Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

Application for listing will be made on the Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

Method of Distribution

- Non-Syndicated
- Syndicated

Management Details including Form of Commitments

Dealer/Management Group (specify) UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
81925 München

- firm commitment
- no firm commitment/best efforts arrangements

Subscription Agreement

No

Commissions

No

Estimated net proceeds: EUR 30,000,000

Estimated total expenses: not applicable

Listing(s) and admission to trading

Yes

- Munich Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Frankfurt Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Luxembourg Stock Exchange

Regulated Market

EuroMTF

Other:

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Notes of the same class of the Notes issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading:

not applicable

Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange

Regulated Market of the Munich Stock Exchange

Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange

Other:

None

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

not applicable

Stabilising Dealer(s)/Manager(s):

not applicable

Consent to the use of the Prospectus

No

Rating

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt (der "Basisprospekt") für Inhaberschuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme (das "Programm") der UniCredit Bank AG ("UniCredit Bank", die "Emittentin" oder "HVB") verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG, Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München (in ihrer Eigenschaft als Emittentin) übernimmt die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon und kann hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird und nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Angabe der Angebotsfrist</p> <p>Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p> <p>Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre</p>	<p>Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Finanzintermediäre.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt.</p>

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG (zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die " HVB Group ") ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist,	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird auch 2014 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.

	auswirken																																																													
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																																																												
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.																																																												
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2012, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2013, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																												
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2013*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>01.1. – 31.12.2013</th> <th>01.1. – 31.12.2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge</td> <td>€1.839 Mio.</td> <td>€1.807 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)</td> <td>63,6%</td> <td>58,1%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>€1.458 Mio.</td> <td>€2.058 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernjahresüberschuss</td> <td>€1.074 Mio.</td> <td>€1.287 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität vor Steuern¹⁾</td> <td>7,1%</td> <td>9,2%</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität nach Steuern¹⁾</td> <td>5,8%</td> <td>5,8%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie</td> <td>€1,29</td> <td>€1,55</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzzahlen</td> <td>31.12.2013</td> <td>31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€290,0 Mrd.</td> <td>€347,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€21,0 Mrd.</td> <td>€23,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Leverage Ratio²⁾</td> <td>7,1%</td> <td>6,6%</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II</td> <td>31.12.2013</td> <td>31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)</td> <td>€18,4 Mrd.</td> <td>€19,1 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€18,5 Mrd.</td> <td>€19,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€85,5 Mrd.</td> <td>€109,8 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>21,5%</td> <td>17,4%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>21,6%</td> <td>17,8%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Emittentin entnommen.</p> <p>¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.</p> <p>²⁾ Verhältnis des um immaterielle Vermögenswerte gekürzten Eigenkapitals (gemäß IFRS) zur Bilanzsumme ebenfalls gekürzt um immaterielle Vermögenswerte.</p> <p>³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2013	01.1. – 31.12.2012	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.	Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%	Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio.	€2.058 Mio.	Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.	Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%	Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%	Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55				Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012	Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd.	Bilanzielles Eigenkapital	€21,0 Mrd.	€23,3 Mrd.	Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012	Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4 Mrd.	€19,1 Mrd.	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5 Mrd.	€19,5 Mrd.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5 Mrd.	€109,8 Mrd.	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2013	01.1. – 31.12.2012																																																												
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.																																																												
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%																																																												
Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio.	€2.058 Mio.																																																												
Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.																																																												
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%																																																												
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%																																																												
Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55																																																												
Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012																																																												
Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd.																																																												
Bilanzielles Eigenkapital	€21,0 Mrd.	€23,3 Mrd.																																																												
Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%																																																												
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012																																																												
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4 Mrd.	€19,1 Mrd.																																																												
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5 Mrd.	€19,5 Mrd.																																																												
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5 Mrd.	€109,8 Mrd.																																																												
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%																																																												
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%																																																												

	<p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind</p>	<p>Seit dem 31. Dezember 2013, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten und geprüften Jahresabschlusses (Jahresbericht 2013), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2013 ist es zu keiner wesentlichen Veränderung der Finanzlage der HVB Group gekommen.</p>																				
B.13	Letzte Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.																				
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	<p>Siehe B.5</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der UniCredit Bank von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.</p>																				
B.15	Haupttätigkeiten	Die UniCredit Bank bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie –dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.																				
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.																				
B.17	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Schuldverschreibungen zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.</p> <p>Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Die folgenden Ratings gelten für die UniCredit Bank (Stand: Februar 2015):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit</th> <th>Nachrangige Schuldverschreibungen</th> <th>Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit</th> <th>Ausblick</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Baa1</td> <td>Ba1</td> <td>P-2</td> <td>negativ</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>A-</td> <td>BBB-</td> <td>A-2</td> <td>CreditWatch mit negativen Implikationen</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>A+</td> <td>A</td> <td>F1+</td> <td>negativ</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und CCC, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe innerhalb eines 12-Monats-Zeitraums durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, F4, B, C und D an.</p>		Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit	Nachrangige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit	Ausblick	Moody's	Baa1	Ba1	P-2	negativ	S&P	A-	BBB-	A-2	CreditWatch mit negativen Implikationen	Fitch	A+	A	F1+	negativ
	Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit	Nachrangige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit	Ausblick																		
Moody's	Baa1	Ba1	P-2	negativ																		
S&P	A-	BBB-	A-2	CreditWatch mit negativen Implikationen																		
Fitch	A+	A	F1+	negativ																		

		<p>Moodys vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moodys die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP.</p> <p>S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA bis D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann dar über hinaus eine Einschätzung (genannt <i>Credit Watch</i>) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (neutral). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1, A-2, A-3, B, C bis hinab zu D zu. Innerhalb der Klasse A-1 kann das Rating mit einem "+" versehen werden.</p>
--	--	--

C. SCHULDVERSCHREIBUNGEN

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Schuldverschreibungen</p> <p>Alle Tranchen von Schuldverschreibungen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>"Schuldverschreibungen" sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Schuldverschreibungen (die "Anleihegläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1853</td> <td>1</td> <td>DE000HV2ALM3</td> <td>HV2ALM</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1853	1	DE000HV2ALM3	HV2ALM
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1853	1	DE000HV2ALM3	HV2ALM							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen werden in Euro (die "Festgelegte Währung") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anleihegläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und] Rückzahlung des Nennwerts oder des investierten Kapitals (wie nachstehend dargestellt) am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Schuldverschreibungen</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Anleihegläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Nennwert zurückgezahlt.</p> <p>"Rückzahlungsbetrag" bezeichnet den Nennbetrag jeder Schuldverschreibung.</p> <p>Beschlüsse der Anleihegläubiger</p> <p>Gemäß dem Schuldverschreibungsgesetz können die Schuldverschreibungen Regelungen enthalten, wonach die Anleihegläubiger jeder Serie von Schuldverschreibungen berechtigt sind, mit der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss zu vereinbaren, die, diese Serie von Schuldverschreibungen betreffenden Anleihebedingungen zu ändern sowie über einige weitere Gegenstände zu entscheiden, die die Angelegenheiten dieser Serie von Schuldverschreibungen betreffen, inklusive, ohne Einschränkung, die Ernennung und die Abberufung eines gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger. Die Endgültigen Bedingungen können vorsehen, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger für bestimmte wesentliche Änderungen der Anleihebedingungen einer qualifizierten Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte bedürfen.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückzuzahlen.</p> <p>Status der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin</p>								

C.9	Zinsen	<p>Zinssatz Festverzinsliche Schuldverschreibungen: 1,30 % <i>per annum</i>.</p> <p>Verzinsungsbeginn Ausgabetag der Schuldverschreibungen: 5. März 2015</p> <p>Zinszahltag 5. März eines jeden Jahres.</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt Nicht anwendbar. Die auf die Schuldverschreibung zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren 5. März 2025</p> <p>Jegliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger geleistet.</p> <p>Angabe der Rendite 1.30 % <i>per annum</i>.</p>
C.10	Beschreibung des Einflusses des Basiswertes auf die Zinszahlungen unter den Schuldverschreibungen (bei derivativer Komponente)	Entfällt. Die Schuldverschreibungen haben keine derivative Komponente
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittent eigen sind	<p>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Abschwung und der Volatilität der Finanzmärkte; (ii) Niedrigere Vermögensbewertungen infolge ungünstiger Marktbedingungen können negative Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage der HVB Group haben; (iii) die wirtschaftlichen Bedingungen in den geographischen Märkten, in denen die HVB Group aktiv ist, haben derzeit und möglicherweise auch in Zukunft negative Auswirkungen auf die operativen, geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse der HVB Group; (iv) das nicht-traditionelle Bankgeschäft setzt die HVB Group zusätzlichen Kreditrisiken aus; (v) Änderungen im deutschen und europäischen regulatorischen Umfeld können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken; (vi) Kreditausfälle könnten die Prognosen übersteigen; (vii) Systemrisiken könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken.</p> • Marktrisiko <p>(i) Ein schwieriges Marktumfeld kann zu Schwankungen in den Erträgen der HVB Group beitragen; (ii) die Erträge der HVB Group im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten und Zins- und Wechselkursen können schwanken.</p> • Liquiditätsrisiko <p>(i) Risiken, welche die Liquidität betreffen, könnten sich auf die Fähigkeit der HVB Group auswirken, ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; (ii) die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group kann weiterhin durch nachteilige makroökonomische- und (Markt-) Bedingungen beeinflusst werden; (iii) die HVB Group hat ein maßgebliches Exposure (<i>maßgebliche Positionen</i>) gegenüber schwächeren Ländern der Eurozone.</p> • Operationelles Risiko <p>(i) Die Risikomanagementstrategien und -methoden der HVB Group könnten die HVB Group bisher nicht identifizierten oder unerwarteten Risiken aussetzen; (ii) IT-Risiken; (iii) Risiken im Zusammenhang mit betrügerischen Handelsaktivitäten; (iv) Risiken in Zusammenhang mit Gerichtsverfahren; (v) gegen die HVB Group sind derzeit Steuerverfahren anhängig.</p> • Strategisches Risiko <p>(i) Gesamtwirtschaftliches Risiko; (ii) die europäische Staatsschuldenkrise hat sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group ausgewirkt und kann sich gegebenenfalls weiterhin</p>
-----	--	--

		<p>nachteilig auswirken; (iii) Risiken aus strategischer Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iv) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarktes; (v) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzsektor; (vi) Das regulatorische Umfeld der HVB Group könnte sich ändern; die Nicht-Einhaltung regulatorischer Vorschriften könnte Zwangsmaßnahmen mit sich bringen; (vii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (viii) die Ausführung von Stresstests könnte sich nachteilig auf die Geschäfte der HVB Group auswirken; (ix) die HVB Group könnte spezifischen Risiken in Verbindung mit dem sogenannten einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) und anderen Maßnahmen zur Schaffung der sogenannten EU-Bankenunion ausgesetzt sein; (x) Risiken in Verbindung mit einem Verbot/einer Trennung bestimmter Aktivitäten vom übrigen Bankgeschäft;; (xi) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko • Geschäftsrisiko • Immobilienrisiko • Beteiligungsrisiko • Pensionsrisiko • Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing (Auslagerungen)
D.3	<p>Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind</p>	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Schuldverschreibungen, sich nachteilig auf die Interessen der Anleihegläubiger auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktbezogene Risiken <p>(i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Schuldverschreibungen existiert; (ii) Das in den Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich begebenen Schuldverschreibungen zu, und damit lässt sich auch nicht auf die Liquidität des potentiellen Sekundärmarktes schließen; (iii) Der Marktwert der Schuldverschreibungen kann aufgrund von allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen sinken und Anleger könnten bei einem Verkauf der Schuldverschreibungen Verluste erleiden; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen – Falls die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen vorübergehend größer wird, könnten Anleiheschuldner Schuldverschreibungen eventuell nur zu einem geringeren Preis als zu ihrem tatsächlichen Wert verkaufen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Schuldverschreibungen; (vi) Anleihegläubiger könnten eventuell nicht in der Lage sein Absicherungsgeschäfte abzuschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Bezug auf Schuldverschreibungen im Allgemeinen <p>(i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Die Rechtmäßigkeit des Erwerbs liegt in der alleinigen Verantwortung eines jeden potentiellen Anlegers; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe können die Ansprüche der Anleihegläubiger nachteilig beeinflussen; (iv) Jeder Anleger muss auf der Grundlage seiner eigenen unabhängigen Prüfung und professionellen Beratung entscheiden, ob die Anlage für ihr geeignet ist; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Potentielle Anleger sollten mit Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Schuldverschreibungen rechnen; (vii) Inflationsrisiko ist das Risiko zukünftiger Geldentwertung und kann den tatsächlichen Ertrag einer Schuldverschreibung verringern; (viii) Risikoverringende Geschäfte können zum Scheitern des beabsichtigten Absicherungsgeschäfts führen; (ix) Anleger können zur Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben verpflichtet sein; (x) Zinsrisiko – das Zinsniveau auf den Finanzmärkten kann Schwankungen unterliegen und zu einer Wertänderung der Schuldverschreibungen führen; (xi) Wiederanlagerisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Anleger eventuell nicht in der Lage ist, den aus einer Schuldverschreibung frei gewordene Betrag zu einem vergleichbaren Zinssatz zu reinvestieren; (xii) Änderungen der Anleihebedingungen können durch Mehrheitsbeschluss erfolgen und der einzelne Anleihegläubiger könnte überstimmt werden; (xiii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Schuldverschreibungen; (xiv) Übt die Emittentin ihre Call Option aus, bedeutet dies, dass ein Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt ist, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung möglicherweise einen niedrigeren als den erwarteten Ertrag erzielt; (xv) Kündigung im Falle des Eintritts eines regulatorischen Ereignisses bedeutet, dass die Schuldverschreibungen aufgrund von regulatorischen Änderungen vorzeitig zurückgezahlt werden; (xvi) Recht der Emittentin zur Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Anleihegläubiger einer Festverzinslichen Schuldverschreibung ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Rechte der Gläubiger können durch Maßnahmen unter dem sogenannten Restrukturierungsgesetz, der Krisenmanagementrichtlinie (einschließlich insbesondere des bail-in Instruments) und des Leitfadens für staatliche Beihilfen nachteilig beeinträchtigt werden.</p> <p>U.S Foreign Account Tax Compliance-Einbehalt</p> <p>Die Emittentin und andere Finanzinstitute, die Zahlungen auf die Schuldverschreibungen leisten, könnten aufgefordert sein, US-amerikanische Steuer zu einem Satz von 30% einzubehalten auf alle, oder einen</p>

		Teil der nach dem 31. Dezember 2016 getätigten Zahlungen, in Bezug auf (i) sämtliche Schuldverschreibungen, die nach dem U.S. Bundessteuergesetz als Fremdkapital eingestuft und nach dem 1. Juli 2014 begeben oder nach diesem Datum wesentlich verändert werden (oder die nicht anderweitig als Eigenkapital charakterisiert werden und eine feste Laufzeit haben), sowie (ii) sämtliche Schuldverschreibungen, die als Eigenkapital eingestuft werden oder die keine feste Laufzeit für die Zwecke des U.S. Bundessteuerrechts haben und die gemäß § 1471 bis 1474 <i>U.S. Internal Revenue Code</i> ("FATCA") oder einem entsprechenden Gesetz, das eine zwischenstaatliche Lösung nach FATCA umsetzt, unabhängig davon wann, begeben werden.
--	--	---

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar. Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Schuldverschreibungen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist EUR 1.000. Der kleinste handelbare Nennbetrag ist EUR 1.000. Die Schuldverschreibungen werden institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung angeboten. Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt. Die Notierungsaufnahme am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.